
SC Germania List von 1900 e.V.

Schneckenburgerstr. 22 G

30177 Hannover

Tel. 0511/69 05 13

verwaltung@sc-germania-list.de



58. Jahrgang • Heft 176 • August 2019



**Vereins-
Nachrichten**



RENAULT
Passion for life

Der neue Renault KADJAR

SUV à la Renault.



Renault Kadjar Life TCe 140 GPF

ab

21.490,- €

**5 Jahre
Garantie***

• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Kadjar TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,1 – 4,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 113 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar BOSE Edition mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



RENAULT AHRENS GMBH

Am Listholze 51-53, 30177 Hannover, Tel.: 0511-3993930

Bremer Str. 53-55, 30827 Garbsen, Tel.: 05131-70580

www.renault-ahrens.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

SC Germania List von 1900 e.V.

Rugby • Handball • Tennis • Fitness & Gesundheit • Kleingarten

- Vorsitzender: Ernst Klaus
 SC Germania List von 1900 e.V.
 Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover
 Telefon: 0172 - 54 633 73
 E-Mail: ernst.klaus@ik-hannover.de
- Anschrift: SC Germania List
 Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover
 Telefon: 0511 - 69 05 13
 Telefax: 0511 - 2 79 18 18
 Internet: www.sc-germania-list.de
 E-Mail: verwaltung@sc-germania-list.de
 E-Mail: mitgliederverwaltung@sc-germania-list.de
- Bankverbindung: Sparkasse Hannover
 IBAN: DE 9225 0501 8000 0014 8601
 BIC: SPKHDE2HXXX
- Geschäftszeiten: Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im
 Geschäftszimmer

58. Jahrgang

Heft 176

August 2019

- Herausgeber: SC Germania List von 1900 e.V.
- Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
- Schriftleitung: Horst Quante
 Celler Str. 74, 30161 Hannover
 Tel.: 0511 / 38 88 644
 Mobil: 0172 / 51 59 149
 E-Mail: Horst.Quante@KAQ.de
- Druck: dinyx - digitaldruck & werbetchnik
 Schulenburger Landstr. 128, 30165 Hannover
- Redaktionsschluss
 für Heft 177: 20. November 2019

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

bitte berücksichtigen Sie unsere nachfolgend aufgeführten Inserenten:

Autohaus Ahrens

Auto Holze

Draht-Block GmbH

Fliesen Schroers

Gilde Brauerei

Gebr. Kleine OHG – Omnibusreisen

Party Service Schlachtereier Viola

Rechtsanwalt Robiński

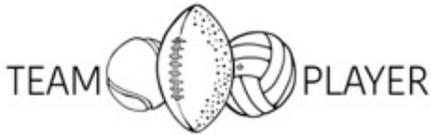
Rechtsanwalt Niedung

VGH – Vertretung Köhler

Wiese Bestattungen

Sponsoren





...die neue Clubgastronomie von Germania....

Seit dem 16.06.ist das „TEAMPLAYER“ der neue gastronomische Partner von Germania List.

Unser Ansinnen ist es nicht „das Rad neu zu erfinden“, vielmehr wollen wir wieder DER Treffpunkt aller Sparten des Vereins werden. Im Wissen das jede Sportart sowie unsere Kleingärtner ihre Besonderheiten besitzen, stellt dieses eine besondere Herausforderung für uns dar, natürlich brauchen wir, gerade in der ersten Zeit, Hinweise, Wünsche und Tipps.

Die ersten Wochen waren geprägt von Renovierungsarbeiten, mittlerweile präsentiert sich das TEAMPLAYER im „neuen Kleid“, hoffentlich ohne mit alten Traditionen zu brechen.

Das Speisenangebot der Zukunft wird sich rund um ein gewohntes „Sportbar“-Angebot drehen, so versuchen wir, mit der bekannten Currywurst, dem Germania-Burger oder einem knackigen Salat mit gegrillter Putenbrust, jeden Geschmack zu treffen. Neben diesem Standardangebot wird es Tagesgerichte und ein kleines zusätzliches, saisonal beeinflusstes, Speisenangebot geben.

Geplant ist weiterhin, Veranstaltungen aller Art durchzuführen, ob in Eigenregie (regelmäßige Brunchs an Sonntagen, Kürbis-Kartoffelfest, Adventsgrillen oder Silvesterfeier) oder Feierlichkeiten welche in unseren Räumlichkeiten gerne gebucht werden können.

An Trainingstagen außerhalb der Ferienzeit und Wochenenden (bei gutem Wetter) wird gegrillt. Bereits jetzt zeigt sich das ein neuer „Renner“ geboren wurde: der Hamburger zum selber belegen, hier kann man ganz nach eigenen Wünschen seinen individuellen Burger kreieren. Ob Skat oder Doppelkopf... natürlich steht das TEAMPLAYER auch diesen „Sportarten“ gerne zur Verfügung. Vielleicht lässt sich ja mal ein Preisskat organisieren...

Unsere Öffnungszeiten haben wir (vorerst für den Sommer) wie folgt geplant:

Montag ist	Ruhetag,
Dienstag bis Freitag	von 12.00 bis 21.00 Uhr (bei Bedarf schließen wir natürlich gerne auch später)
Samstag von	10.00 bis 21.00 Uhr,
Sonntag von	10.00 bis 18.00 Uhr.

Auch stellt der Montag kein „Tabu“ dar, zum Beispiel eine Feierlichkeit auszurichten.

Wenn wir die ersten Erfahrungen gesammelt haben, werden diese Zeiten sicherlich in der Zukunft noch angepasst.

Herzlich willkommen im TEAMPLAYER

Michael Schlabritz und TEAM - Mobil: 0177 – 75 66 144 ***
www.teamplayer-germania.de ***





SC Germania List von 1900 e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03.05.2019

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der in 2018 verstorbenen Mitglieder
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für 2018
9. Antrag und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung (§26 Datenverarbeitung im Verein, n. s. Begründung)
10. Antrag, den Inhabern der Vereins- und Organämter für Ihre Tätigkeit eine Vergütung in Höhe der gültigen Ehrenamtszuschläge zu zahlen (§27 Vergütung / Aufwandsentschädigung für die Vereinstätigkeit)
11. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019 und Festsetzung von Mitgliedsbeiträgen, Umlagen und Arbeitsdiensten
12. Wahlen
 - des 1. Vorsitzenden
 - der 1. Kassiererin
 - der 2. Kassiererin
 - eines Kassenprüfers
13. Bestätigung der zwischenzeitlich gewählten Abteilungs- und der Jugendobleute
14. Anträge
15. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Um 19:15 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Ernst Klaus die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Friedrich Lotze, Ingrid und Fritz Dreyer. Zusätzlich begrüßt Ernst Klaus alle Abteilungsleiter und die Vorstandsmitglieder Ingo Hartmann, Sylvia Buchwald, Adelheid Werner, Monika Hartmann, sowie Petra Rathmann, die die Schriftführung übernommen hat und den Sozialwart Achim Kloss. Die Einladung zur Versammlung erfolgte ordnungsgemäß über die Vereinsnachrichten Heft 175 und die Internetseite.

An der Jahreshauptversammlung 2019 nehmen 74 Mitglieder teil.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt, es liegen keine schriftlichen Änderungen oder Ergänzungen vor.

TOP 3: Gedenken der in 2018 verstorbenen Mitglieder

Ernst Klaus bittet um eine Schweigeminute für Klaus Ulrich Kloss.

TOP 4: Ehrungen

Für 15-jährige Mitgliedschaft werden Felix Hartmann, Jens Mönikes und Hartmut Dohme geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wird Tina Doering geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden Wolfgang Doering, Ralf Hartwig und Friedrich Lotze mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenk geehrt.

Alle übrigen zu ehrenden Mitgliedern bekommen ihre Ehrung bei einer anderen Veranstaltung.

TOP 5: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Ernst Klaus trägt den Bericht des Vorstandes vor:

Germania ist eine große Familie! Unser Mehrsparten-Verein mit Gesundheit-Fitness, Handball, Kleingarten, Rugby und Tennis ist eine große Solidar-Gemeinschaft.

Aber der SC Germania List ist nach der Satzung auch eine wirtschaftliche Gemeinschaft. Es gibt eine gemeinsame Vereinsführung, eine gemeinsame Kassenführung, eine gemeinsame Buchführung mit einem Jahresabschluss, eine gemeinsame Steuererklärung für den Erhalt der Gemeinnützigkeit – d.h. Befreiung von der Körperschaftsteuer und damit steuerermindernde Bescheinigungen.

Ernst Klaus gliedert den Verein in 6 Altersklassen:

U 100 – die Generation, die den zweiten Weltkrieg in ihrer Kindheit und Jugend miterlebt hat.

U 70 – die Nachkriegsgeneration, die das Wirtschaftswunder erlebt und zu den geburtenreichsten Jahrgängen gehört.

U 50 – die Generation X, wurde in ihrer Kindheit durch die Wirtschaftskrise und die aufkommenden Patchwork-Familien stark geprägt.

U 40 – die Generation Y, sind bis um die Jahrtausendwende geborenen und haben den Internetboom und die Globalisierung in vollen Zügen miterlebt. Sie zeichnen sich im Allgemeinen durch ein hohes Bildungsniveau aus.

U 20 – die Generation Z, auch YouTube genannt, haben die Digitalisierung des Alltags komplett in ihr Leben eingebaut und sind 24 Stunden online.

U 7 – über die Sozialisierung der Generation α wissen wir noch zu wenig.

Viele Mitglieder sind über Jahrzehnte im Verein, in dieser Solidargemeinschaft. Leider hat der Verein in den Jahren von 2004 bis 2014 50 Mitglieder verloren und in den Jahren von 2014 bis 2019 wieder 50 Mitglieder verloren. Darum stehen wir heute wieder bei 145.000,00 € Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen, wie schon vor 15 Jahren.

Das Ziel des Vereins muss sein:

- Den Verein für neue Mitglieder attraktiv zu machen!
- Die Solidargemeinschaft (Familie) durch neue Ideen zu erweitern!
- In den kommenden 5 Jahren müssen wir auf 1000 Mitglieder anwachsen!
- Das ist eine Aufgabe der ganzen Familie!

Es gibt keine Fragen zum Bericht des Vorstandes.

TOP 6: Kassenbericht des Vorstandes

Ernst Klaus erläutert einzelne Punkte des Haushaltsabschlusses für 2018 auf einer Leinwand. Im Großen und Ganzen war es finanziell ein gutes Jahr, die Rugby-Jugend bekam noch eine Förderung vom Sportbund und ProClima hat den Rest der zugesagten Förderung für die energetische Sanierung gezahlt. Auch in diesem Jahr steht leider wieder ein Clubwirtwechsel an.

Der Haushalt von 2018 liegt leider nicht in gedruckter Form vor, was bei der Versammlung bemängelt wird.

Es gibt keine Fragen zum Haushalt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 16.04.2019, im Geschäftszimmer. Es waren Sylvia Buchwald (1. Kassiererin), Monika Hartmann (Buchhaltung) und Ernst Klaus (1. Vorsitzender), sowie die Kassenprüfer Jens Ebeling, Stefan Müller Rother und Christian Gerlach anwesend.

Den Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2018 verliest Christian Gerlach. Die Prüfung konnte ordnungsgemäß durchgeführt werden, mit den Geldern wurde sparsam umgegangen.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes für 2018

Der Vorstand und die 1. Kassiererin werden ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung entlastet.

TOP 9: Antrag und Beschlussfassung zur Änderung der Satzung (§ 26 Datenverarbeitung im Verein)

Wie bereits auf der letzten Mitgliederversammlung in 2018 erörtert, besteht die Verpflichtung den § 26, gemäß den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) anzupassen. Der Stadtsporth- und

Landessportbund haben für die angeschlossenen Sportvereine einen entsprechenden Vorschlag für die Vereinssatzungen erarbeitet. Der Vorstand des SC Germania List stellt den Antrag, den zurzeit gültigen § 26 durch den, in den Vereinsnachrichten publizierten, neuen § 26 zu ersetzen und bittet die Mitglieder dieses heute zu beschließen.

Die Satzungsänderung wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung beschlossen.

TOP 10: Antrag, den Inhabern der Vereins- und Organämter für Ihre Tätigkeit eine Vergütung in Höhe der gültigen Ehrenamtspauschale zu zahlen (§27 Vergütung / Aufwandsentschädigung für die Vereinstätigkeit)

Wie schon im letzten Jahr erläutert, kann die Ehrenamtspauschale vom Verein nur nach einer Satzungsänderung in Anspruch genommen werden. Die Ehrenamtspauschale kann bis zu einer Höhe von 720 Euro gezahlt werden. Der Vorstand würde eine Ehrenamtspauschale nur gewähren, wenn es die Haushaltslage erlaubt.

Der Satzungsänderung zur Ehrenamtspauschale wird ohne Gegenstimme und mit 4 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 11: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019 und Festsetzung von Mitgliedsbeiträgen, Umlagen und Arbeitsdiensten

Ernst Klaus erläutert einzelne Punkte des Haushaltsplans 2019 an der Leinwand. Es gibt keine Fragen zum Haushaltsplan 2019.

Der Haushalt 2019 wird ohne Gegenstimme und mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Der Vorstand und die Verwaltungsrastrmitglieder haben vorgeschlagen, die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen, aber die Aufnahmegebühr sollte von 5 € auf 20 € angehoben werden. Es entsteht eine Diskussion zu der Erhöhung. Mit der Erhöhung soll vermieden werden, dass Mitglieder halbjährig aus dem Verein aus- und wieder eintreten. Adelheid Werner sagt, dass Germania es in den letzten Jahren versäumt hat, die Aufnahmegebühr anzupassen. Viele Vereine nehmen 25 € und mehr für die Aufnahme. Kerstin Schellwald sagt, dass der HSC einen 13. Monatsbeitrag als Aufnahmegebühr nimmt. Es wird vorgeschlagen, dass eine Kündigung nur noch einmal im Jahr möglich ist.

Raimar Röhl bittet um das Ende der Diskussion.

Der Erhöhung der Aufnahmegebühr wird mit 60 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Die Arbeitsdienste werden zukünftig von den Platzwarten für Rugby und Tennis gemeinsam organisiert. Die Termine werden auf der Internetseite veröffentlicht.

Die Umlagen und die Arbeitsdienste werden in der bestehenden Form ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 12: Wahlen

Ernst Klaus schlägt Ingrid Dreyer als Wahlleiterin vor.

Ingrid Dreyer bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und hofft, dass es mit dem Verein weiterhin gut voran geht. Sie bittet um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Ernst Klaus wird vorgeschlagen und Ingrid Dreyer fragt, ob Ernst Klaus eine Wahl annehmen würde. Dazu sagt Ernst Klaus, dass er die Vereinsführung, mit einem Team zusammen, weiterhin übernehmen würde. Daraufhin fragt Ingrid Dreyer ob die übrigen Vorstandsmitglieder ihre Ämter weiterführen würden.

Der 1. Vorsitzende Ernst Klaus, die 1. Kassiererin Sylvia Buchwald, die 2. Kassiererin Adelheid Werner und Monika Hartmann für die Buchhaltung werden en Bloc einstimmig, ohne Gegenstimme und mit 4 Enthaltungen wiedergewählt.

Ernst Klaus überreicht Sylvia Buchwald, Adelheid Werner, Monika Hartmann und Petra Rathmann, als kleines Dankeschön, je einen Blumenstrauß.

Ernst Klaus bedankt sich bei seinem Team für die geleistete, erfolgreiche Arbeit. Zusätzlich bedankt sich Ernst Klaus bei dem 2. Vorsitzenden Ingo Hartmann für die vielen Dinge, die er umsetzt und organisiert.

Als neuer Kassenprüfer wird Marco Tödla ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 13: Bestätigung der zwischenzeitlich gewählten Abteilungs- und der Jugendobleute

Für die Gartenabteilung wird Thomas Krone, der Nachfolger von Gerd Pinkvoß, einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung bestätigt.
 Michaela Mai (Handball-Jugend) und Martin Wellner (Tennis-Jugend) werden einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung bestätigt.

TOP 14: Anträge

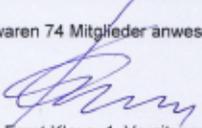
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Verschiedenes

- Die Rugby-Damen organisieren einen DRK-Blutspendetag, der am 04.07.2019 bei Germania stattfindet. Für diese Aktion wird noch viel Hilfe benötigt. Darum soll Informationsmaterial in allen Abteilungen verteilt werden.
- Dirk Pollakowski fragt, wie es mit der Clubhausbewirtung weiter geht. Ernst Klaus berichtet, dass es zurzeit Gespräche mit drei Bewerbern gegeben hat. Für einen neuen Clubwirt ist es ein großes Risiko die Bewirtung zu übernehmen. Martin Gerlach sagt, dass es im Clubhaus für die Mitglieder auch wieder attraktiver werden sollte.
 In der Küche muss der abgesackte Fußboden ausgebessert werden.
- Das Dach muss saniert werden und ein Architekt sagte, dass es ca. 250.000 € kosten wird. Germania kann Zuschüsse beantragen, muss aber ca. 30 % der Kosten selbst tragen. Ein Abriss und der Neubau würden sicherlich 800.000 € kosten. Es muss auf jeden Fall etwas gemacht werden.
- Germania hat sich für einen Kunstrasenplatz beworben. Weil sich die Nachbarn gegen einen zweiten Kunstrasenplatz beim HSC wehren, soll ein Schallgutachten erstellt werden. Germania wurde aufgefordert einen Platzbelegungsplan an den Gutachter zu schicken. Nun muss abgewartet werden, was das Schallgutachten ergibt. Germania wird sich noch ein zweites Mal für einen Kunstrasenplatz bewerben.
- Über den Workshop Marketing sind ca. 15.000 € eingegangen.
- Der Workshop 120 Jahrfeier kümmert sich um die Organisation. Die Feier ist auch eine Chance, um neue Mitglieder zu finden.
- Katja Lichtenenthal wurde schon vor vielen Jahren für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und sie sollte heute für 15-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Sie fragt, warum die früheren Jahre nicht mit angerechnet werden. Ernst Klaus erläutert, dass nach einem Austritt die Mitgliedsdaten gelöscht werden müssen und nach einem Wiedereintritt in den Verein die Vereinszugehörigkeit bei null anfängt.
- Das neue Programm für die Mitgliederverwaltung schreibt vor, dass jedes Vereinsmitglied nur noch einer Abteilung zugeordnet werden kann.

Um 20:55 Uhr bedankt sich Ernst Klaus bei den Anwesenden und beschließt die Jahreshauptversammlung.

Es waren 74 Mitglieder anwesend.


 gez. Ernst Klaus, 1. Vorsitzender


 gez. Petra Rathmann, Protokoll

Mitgliederversammlung am 03.05.2019

TOP 6. Kassenbericht 2018 des Vorstands

Das finale Ergebnis ergibt sich aus dem Jahresabschluss mit der Steuererklärung

Einnahmen und Zuwendungen	2018 Plan [€]	2018 Ist [€]	Ausgaben	2018 Plan [€]	2018 Ist [€]
1. Mitgliedbeiträge			1. Sportbetrieb		
Beiträge	117,413	125,934	Übungsleiter	50,000	43,492
Umlage	12,495	12,677	Schiedsrichter	6,740	6,060
Arbeitsdienste	6,500	10,129	Sportveranstaltungen	10,550	15,000
12,331	136,408	148,739	Hallenmieten	24,635	25,799
2. Spenden			Meldegelder	7,000	9,584
Club 100	1,200	1,300	Strafgelder	500	960
Spenden allg.	3,500	1,264	Fahrtkosten, Fahrzeuge	18,000	15,805
Zweckgeb. Spenden	1,000	3,940	Trainingslager, Lehrgänge	2,600	5,059
5,700	6,505		Sportgeräte, Sportkleidung	12,950	9,330
3. Zuwendungen			sonstige Aufwendungen	6450	5,391
Zuschüsse Verbände	5,000	10,279		139,425	136,480
Zuschüsse Behörden	2,500	6,252	2. Sportanlagen		
Platzpflege	8,200	8,190	Personal	7,800	5,512
Sonstige Zuschüsse	4,700	5,232	Pacht	12,900	12,523
20,400	29,953		Rasenplätze	9,000	6,146
4. Sportveranstalt.			Tennisplätze	6,700	8,062
Tenniskurse	20,500	22,788	Clubhaus	11,000	10,978
Eintrittsgelder	10,000	9,437	Umkleiden/ Sanitär	8,000	5,364
sonstige Einnahmen	200	200	Energie	15,000	11,818
Erstattung Strafgelder	0	541	Geräte	4,000	1,385
30,700	32,966		Grundbesitzabgaben	3,000	2,120
5. Werbeeinnahmen				77,400	63,908
Inserenten	2,000	1,759	3. Verwaltung		
Bandenwerbung	9,000	8,696	Personal	4,500	5,716
Trickowerbung	2,500	420	Büromaterial	200	134
sonstige Einnahmen	1,000	541	Telefon, EDV, Porto	2,500	3,534
14,500	11,416		Dachverbände	7,900	3,586
6. Pachteinnahmen			Versicherungen	7,000	6,047
Clubhaus	9,000	13,496	Vereinsnachrichten	3,600	2,865
Kleingarten	12,800	12,713	Steuerberater, Abschlüsse	900	1,248
Nebenkostenvorauszahlg	3,000	3,296	Geldverkehr	2,000	869
24,800	29,505		Sonstiges		1,729
Gesamteinnahmen	232,508	259,084		28,600	25,729
			Gesamtausgaben	245,425	226,117

incl. MwSt

- 12,917,00 € incl. MwSt

Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Plan 2018

Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Ist 2018

32,968 €

zusätzliche Einkünfte	6,000 €	Förderung Rugby Jugend
	4,700 €	Energetische Sanierung
	4,000 €	Ablösung Clubwirt
	14,700 €	

Verbindlichkeit	7,500 €	Rugby Trainer
Verbindlichkeit	2,600 €	Jahresabschluss
Verbindlichkeit	12,000 €	Tilgung
Verbindlichkeit	3,000 €	Altbau Decke
Rückstellung	4,000 €	Küche Fußboden
Rückstellung	3,868 €	Sanierung Dach
	32,968 €	

Mitgliederversammlung am 03.05.2019

5. Bericht des Vorstands



Was bedeutet die monetär?

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind 15 Jahren bei ca. 145.000,-€ mit fallender Tendenz

Mitgliederversammlung am 03.05.2019

TOP 11. Beschlussfassung Haushaltsplan 2019

Einnahmen und Zuwendungen	2019 Plan [€]	2018 Ist [€]	Ausgaben	2019 Plan [€]	2018 Ist [€]
1. Mitgliedbeiträge			1. Sportbetrieb		
Beiträge	121,760	125,934	Übungsleiter	57,800	43,492
Umlage	11,000	12,677	Schiedsrichter	6,600	6,060
Arbeitsdienste	9,215	10,129	Sportveranstaltungen	12,350	15,000
	141,975	148,739	Hallenmieten	26,200	25,799
2. Spenden			Meldegelder	4,143	9,584
Club 100	1,300	1,300	Strafgelder	500	960
Spenden allg.	1,500	1,264	Fahrtkosten, Fahrzeuge	17,900	15,805
Zweckgeb. Spenden	3,000	3,940	Trainingslager, Lehrgänge	5,200	5,059
	5,800	6,505	Sportgeräte, Sportkleidung	12,150	9,330
3. Zuwendungen			sonstige Aufwendungen	5,000	5,391
Zuschüsse Verbände	5,000	10,279		147,843	136,480
Zuschüsse Behörden	2,500	6,252	2. Sportanlagen		
Platzpflege	8,200	8,190	Personal	8,400	5,512
Sonstige Zuschüsse	4,700	5,232	Pacht	12,900	12,523
	20,400	29,953	Rasenplätze	5,280	6,146
4. Sportveranstalt.			Tennisplätze	8,100	8,062
Tenniskurse	21,000	22,788	Clubhaus	6,000	10,978
Eintrittsgelder	9,000	9,437	Umkleiden/ Sanitär	7,160	5,364
sonstige Einnahmen	200	200	Energie	13,000	11,818
Erstattung Strafgelder	500	541	Geräte	3,000	1,385
	30,700	32,966	Grundbesitzabgaben	2,500	2,120
5. Werbeeinnahmen				66,340	63,908
Inserenten	2,000	1,759	3. Verwaltung		
Bandenwerbung	8,000	8,696	Personal	5,500	5,716
Trickowerbung	500	420	Büromaterial	200	134
sonstige Einnahmen	500	541	Telefon, EDV, Porto	3,600	3,534
	11,000	11,416	Dachverbände	4,000	3,586
6. Pachteinnahmen			Versicherungen	6,050	6,047
Clubhaus	9,000	13,496	Vereinsnachrichten	3,000	2,865
Kleingarten	12,800	12,713	Steuerberater, Abschlüsse	3,000	1,248
Nebenkostenvorauszahlg	3,300	3,296	Geldverkehr	900	869
	25,100	29,505	Sonstiges	2,000	1,729
Gesamteinnahmen	234,975	259,084		28,250	25,729
		incl. MwSt	Gesamtausgaben	242,433	226,117
Überschuss/ Fehlbetrag (-) im Plan 2019				- 7,458 €	
			Rückstellung Küche Fussboden		4,000 €
			Rückstellung Sanierung Dach		3,868 €

Wir gratulieren unseren nachstehenden Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden Ehrungen und Geburtstagen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!

**60-jährige
Mitgliedschaft**

- Ursula Ehlers

**50-jährige
Mitgliedschaft**

- Friedrich-Wilhelm Lotze

**40-jährige
Mitgliedschaft**

- Rita Kruckemeyer
- Karl Jakobi

**25-jährige
Mitgliedschaft**

- Tina Doering

**15-jährige
Mitgliedschaft**

- Juliane Peist
- Günter Wischhöfer

Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Der Vorstand

**Wir gratulieren unseren nachstehenden
Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden
Ehrungen und Geburtstagen ganz herzlich und
wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor
allem Gesundheit!**



Edith Hansmeyer

Brigitte Rahnfeld

Wolfgang Ehlers

Detlef Korn

Dirk Battmer

Ralf Beutler

Peter Marek

Peter Doering

Klaus Doering

Brigitte Mundt

Birgit Schmidt

Jacek Gaiewski

Frank Hartwig

Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Der Vorstand

Sommerfreizeit 2019 in Braunschweig – Watenbüttel vom 04.07. -14.07.2019

Unser Ferienlager, fand wie angekündigt bei der DLRG statt. Mit Fahrrädern sausten die Teilnehmer am Mittellandkanal zum Reiseziel. Die Verpflegung und das Gepäck hatten Mühe Treffpunkte rechtzeitig zu erreichen. Reifenpannen waren eine Plage, aber das Betreuer -Team war gut organisiert.

Die Zelte wurden zügig aufgebaut und bezogen. Unter allen Reisenden war eine große Hilfsbereitschaft festzustellen. Unser Teilnehmer ohne deutsche Sprachkenntnisse wurde von allen unterstützt.

Nach dem ersten Baden wurde die Ortsmitte von Watenbüttel erwandert. Das Zentrum suchten wir gemeinsam zum Einkaufen und Brötchen bestellen für die vor uns liegende Zeit auf. Freiwillige holten diese täglich ab.

Auf dem Kanal konnte mit den Kanus geübt werden. Ein Boot kenterte; etliche Steuerversuche endeten in der Böschung. Übung macht den Meister.

Zum gemeinsamen Übernachten richteten wir die Schlafstelle unter einer nahe gelegenen Brücke ein. Die jungen Frauen und Männer zogen mit Isoliermatte, Schlafsack, Naschwerk und Beschallung los.

Am dritten Tag hieß es früh aufstehen. Auf den Rädern erreichten wir das Landtechnikmuseum „Gut Steinhof“. Es gab Einweisungen in die Landwirtschaftliche Geräteentwicklung. Bei der Besichtigung der Aktionsfelder konnten wir Getreidereife und anderes feststellen. Ein großer Maulwurf flüchtete oberirdisch; der Boden war hart und trocken. Zum mit Stelzen laufen und Trecker fahren gab es noch ein Kräftemessen (siehe Bild).



Am Zeltplatz vergnügten wir uns im und am Kanal. Unser zugereister Spitzenkoch erfreute mit Nudel-Schicht-Salat zum Ge grillten. Die neue gemeinsame Schlafstätte war ein Freizeit - Raum. Im Zelt schlafen war out.

Das Wetter sah trübe aus, die Schlangenfarm in Schladen wollte besucht sein, wir waren da. Die Schlangen präsentierten sich aktiv; und die Show war sehr informativ. Dann ging es auf den angeschlossenen Spielplatz ohne Spaßbegrenzung. Abends erprobten die Kanufahrer auf der Oker Anlegemanöver.

Am Montag erkundeten wir das Zentrum von Braunschweig. Der Dom lud ein. Wir bekamen eine Sonderführung mit vielen Geschichten und Richtigstellungen sowie Besonderheiten. Nach freier Zeit erreichten wir den Bootsanleger in BS-Ölper. Hier paddelten die Kanuten eine anspruchsvolle Tour; Alle kamen heil an.



Am Dienstag früh startete nach dem Kanalübersetzen eine lange Kanu Tour auf einem anderen Oker - Abschnitt. Die Paddler berichteten von Störchen, Rehen, Hasen, Enten und Eisvogel. Nachts wurden die Drahtesel in Hannover eingelagert.

Das PHAENO in Wolfsburg ist ein ganztägiges Ziel. Es hat sich gelohnt. Zu Ausklang wurden das Outlet - Center und die Shoppingmeile gut angenommen.

Mittwoch besuchten wir des VW - Museum und machten dann einen ruhigen Nachmittag am Strand vom Tankumsee bei Isenbüttel mit Baden, Sandburgen, Matsch - Schlacht, Picknick und Wasserspielzeug.

Am neunten Tag besuchen wir Gifhorn. Der Stadtkernbesuch fand erst Interesse, nachdem Taschengeld zugeschossen wurde.

Auf dem Fluss „Ise“ starteten wir unsere Kanutour. Auch kentern wurde wieder geübt. Ein zügiger Aufbruch erfolgte wegen Starkregen.



Der vorletzte Tag führte uns wieder in Kultur nach Gifhorn. Das historische Schloss - Museum besuchten wir. Die Informationen über Rückkehr der Wölfe fanden Beifall, Hochzeitsfotografen störten uns nicht. Später wurden die Boote ein letztes Mal zu Wasser gelassen; die Fahrt führte auf der Ise zum Mühlen - Museum. Diese Fahrt fiel wegen kaltem Wind zeitlich kurz aus.

Abends wurden die ersten Zelte abgebaut und das Gepäck wanderte in den Speiseraum. Die Boote folgten sauber in ihre Halle. Sonntag. Abreisetag. Nach dem Aufräumen und Packen belohnten wir uns mit dem Besuch des Braunschweiger ZOO „Arche“. Die Fahrräder kamen zwischen Depot und Sportplatz noch einmal aktiv zum Einsatz. Um ca 18:45 Uhr wurden die Teilnehmer mit den Daheimgebliebenen vereint.

Nachsatz: Alle Mitreisenden waren vom herzlichen Verhältnis untereinander angetan. Die besonderen Fähigkeiten unserer Frauen wurden gern genutzt. Das Betreuer-Team hat Zukunft.

Danke an alle Unterstützer
zum Beispiel: ZAG Stiftung „Pro Chance“

Elvira und Klaus
Carla, Jens und Christoph
die Ehrenamtlichen vom „Gut Steinhof“

Richard Nord

Fitness & Gesundheit 20

Achtung! Achtung! Achtung!

Betreutes Walken mit Ingrid. Nach den Sommerferien gibt es wieder eine Walking Gruppe! Wir treffen uns mit Ingrid immer am Donnerstag um 17:00 Uhr am Pavillon und werden dann am Kanal walken. Alle Mit-Walker sind herzlich willkommen!

Zur Erinnerung: Boule bei Germania
Sonntags um 15:30 Uhr oder nach Absprache auch zu anderen Zeiten.

Fahrradtour:

Am 15.06.2019 starteten 7 Damen unserer Abteilung vom Parkplatz des SCG aus zur Radtour Richtung „Waldkater“. Unterwegs durfte natürlich das „Picknick“ nicht fehlen, das ist obligatorisch! Ich konnte leider nicht dabei sein, aber ich habe gehört, dass die Stimmung super war. Das Wetter hat ja auch mitgespielt, was will man mehr?



Danke an Uschi und Moni, die sich die Touren ausdenken und organisieren. Wir freuen uns schon auf die Wanderung im Herbst.

Bei unseren unten aufgeführten Trainingszeiten am Dienstag und Mittwoch haben wir noch Platz in der Halle, also versucht es doch mal und kommt zum „Schnuppern“, wir würden uns über „Zuwachs“ freuen!

Infos für alle Interessierte:

Kinderturnen	Dienstag	16:00 bis 17:00 Uhr
Mix-Workout	Dienstag	18:30 bis 19:45 Uhr
Konditionstraining	Mittwoch	20:00 bis 21:30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils die Sporthalle der Grundschule Mengendamm.
Weitere Infos zur Abteilung: Petra Rathmann Tel. 58 22 68

Regina Willers

Achtung! Achtung! Achtung!

In diesem Quartal haben wir den Rekord an zusätzlichen Aktionen der Rugbyabteilung aufgestellt.

Aktionen:

- Bring your Friend Day u6-u16
- Schnupperrugby u6-u14
- Bring your Friend Day und Schnupperrugby U18/Herren/Damen
- Schnupperrugby für den kompletten 7. Jahrgang der Käthe-Kollwitz-Schule ca. 170 Kinder
- Germania Sevens
- Blutspendetag
- Schnupperrugby bei der Sporterlebniswoche

Danke, allen Unterstützern. Ihr habt Großartiges geleistet!

Zum sportlichen Teil:

Auf dem Papier, bzw. in der Tabelle sind wir in diesem Jahr nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr, aber wir sind auf dem richtigen Weg. Wir benötigen mehr aktive Spielerinnen und Spieler, um die Mannschaften positiv zu entwickeln. Hierzu haben wir weitere Schritte vollzogen.

Die Verträge von unseren A-Lizenz Trainern Danny und Jakob konnten verlängert werden. Unsere sportliche Leitung hat es geschafft, alle Kinder- und Jugendmannschaften mit qualitativ guten Trainerinnen und Trainern zu besetzen.

Luis Schmidt wird sein FSJ bei uns im Verein machen und die Abteilung unterstützen.

Die geschaffenen Strukturen und Aufgabenfelder werden immer mehr mit Leben gefüllt.

Ein Sport, ein Verein, eine Familie

Eure Rugbyleitung

Germania 7s 2019

19 Teams, ca. 300 Sportler, 400 Zuschauer, 45 Spiele, eine fette Party, unzählige Badegäste im Mittellandkanal, viel ehrenamtliche Hilfe und vor allem reichlich gute Laune.... Das alles waren die Germania 7s 2019

Am 29.06. ging es pünktlich morgens um 11 Uhr mit dem Turnier los. Gespielt wurde bei den Herren in vier 3er-Gruppen und bei den Damen in einer 3er und einer 4er Gruppe. Während die Ergebnisse in den Gruppenspielen teilweise noch recht deutlich ausfielen, kam es ab den Viertel- und Halbfinalbegegnungen zu sehr spannenden und engen Spielen.

Bei den Herren setzten sich in der Gruppenphase der gastgebende SC Germania List, der Berliner RC, Hannover 78 und Heusenstamm als Gruppensieger durch. Doch schon im Viertelfinale wartete die erste große Überraschung.

Hannover 78 erwischte gegen die NRW-Auswahl einen schlechten Start und lag schnell mit einem erhöhten Versuch zurück. 78 konnte sich dann zwar mit einem weiteren Versuch rankommen, aber noch vor der Hälfte erhöhte die NRW-Auswahl auf 14:5.

Die erste Halbzeit begann dann zunächst auch mit Vorteilen für die NRW-Auswahl, doch gegen Ende schien NRW die Luft auszugehen und 78 ging nach zwei schnellen Versuchen 2 Minuten vor Ende mit 14:15 in Führung. In einem unendlich spannenden Spiel war es dann aber wieder die NRW-Auswahl, die mit einem Versuch in der letzten Aktion einen 21:15 Sieg davontrug.

Germania List, BRC und Heusenstamm setzten sich etwas deutlicher durch. Ein weiterer Krimi sollte das Halbfinale zwischen dem BRC und Germania List werden. In einem sehr physischen Spiel stand es nach einem Versuch durch den pfeilschnellen Maurice Riege zur Hälfte 7:7. Germania konnte dann durch Melvin Treder in Führung gehen, aber BRC erzielte in der letzten Aktion den Anschlussversuch. Fast wäre es in die Verlängerung gegangen, doch der BRC verpasste den Kick von rechts außen und Germania stand im Finale.

Das andere Halbfinale gewann die NRW-Auswahl sehr deutlich gegen den RK Heusenstamm. Im Finale waren es dann die Germanen die nach dem langen Tag noch etwas mehr Puste und Ruhe im Tank hatten und letztendlich das Finale mit 21:7 für sich entscheiden konnten.

Bei den Damen trat Germania in zwei ausgeglichenen Teams an, die zusammen mit den Damen aus Dortmund/Göttingen und den Motherruckers, ein Team aus Spielerinnen aus Nürnberg und Heidelberg, die Halbfinalplätze ergatterten. Im Finale setzte sich dann das Team der Motherruckers mit 21:7 gegen Germania Blau durch und gewann verdient die Germania 7s. Im Spiel um Platz 3 gewann Germania Pink gegen Dortmund/ Göttingen. Bei der Siegerehrung wurde von den 12 Schiedsrichtern um Christopher Suhr vor allem der faire Umgang gelobt. In 45 Spielen gab es nur eine Handvoll gelbe Karten. Bei der Siegerehrung feierten sich die Teams dann ausgiebig gegenseitig.

Aber nicht nur sportlich, sondern auch um das Feld herum waren die Germania 7s ein großer Erfolg. Ca. 400 Zuschauer kamen im Laufe des Tages auf die Anlage, um sich die Spiele anzuschauen.



Dr. Jürgen Robiński

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Familienrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht und Zivilrecht

Eichenkamp 6

38539 Müden / Aller

Fon: +49 (0) 5375 - 955 726

Fax: +49 (0) 5375 - 955 728

Mail: robiński@aol.com

Termine nach Vereinbarung
in Hannover möglich:

Hohenzollernstr. 52
D-30161 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 96166 50
Fax: +49 (0) 511 - 96166 51
Mail: kanzlei@robiński.de

Conrads & Helderermann
Luisenstr. 12
30159 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 36702 - 0
Fax: +49 (0) 511 - 36702- 100
Mail: kanzlei@robiński.de

Neben den Spielen gab es noch die Möglichkeit sich auf der Wasserrutsche zu erfrischen, ein Germania 7s-Shirt zu kaufen oder sich am Grill und Kuchenbuffet zu kräftigen. Zudem gab es die Möglichkeit, bei unserem Sponsoringpartner Swap Fiets einen Fahrradparcours zu bewerkstelligen und viele Damen spendeten mit Hilfe von Kicky Haarteam ihre Haare für einen guten Zweck.

Nach der Siegerehrung trat die Band „Intensiv akustische Lärmgruppe“ auf und stimmte die Gäste auf eine lange Partynacht ein. Bei der Party, die unter dem Motto Neon ablief, feierten die Teams bei Musik von DJ Jan gemeinsam bis zum Sonnenaufgang. Der Germania List bedankt sich bei den Teams, die teilgenommen haben und freut sich, dass die Anzahl der Mannschaften im Vergleich zum letzten Jahr nochmal gewachsen ist.

Ein solches Turnier zu bewerkstelligen, geht nur mit einer guten Teamarbeit. Wir freuen uns, dass bei den Germania 7s von Eltern über Spieler, Spielerinnen bis zu den Oldies viele unserer Mitglieder mitgeholfen haben, diesen Tag zu ermöglichen. Besonders wollen wir uns bei den folgenden Personen und Institutionen bedanken:

» mit **KLEINE** nicht immer gewonnen,
aber immer lustig wieder angekommen«

(Zitat eines Rugbyspielers)



KLEINE

Ihr zuverlässiger Partner für Bus- und andere Reisen

Forstweg 2
30827 Garbsen

Ruf (05131) 45 43 43
info@bus-kleine.de

Der erste große Rugby-Titel

HAR
23.7.19

Die Hannoveraner Szczesny, Koch und Meyer feiern als Europameister mit. In Polen läuft es perfekt.

Von Stefan Dinse

Hannover. Für ein gutes polnisches Bier hat die Zeit am fortgeschrittenen Abend allemal noch gereicht. Zwar hat die Siegerehrung für die deutschen Europameister im Siebener-Rugby extrem lange gedauert. Immerhin bekamen die Deutschen bei ihrem ersten großen Titelgewinn in Lodz zwei Pokale in zwei gesonderten Prozeduren überreicht. Dann waren sich die Veranstalter uneins, wer denn nun Gesamtdritter sei – erst wurden die Spanier aufgerufen und dann die bereits Richtung Duschen entschwindenen Iren für Bronze zurückbeordert. Anschließend gab es auch ein Bankett, was die Sache für

die „Wolfpack“ genannte Mannschaft zusätzlich in die Länge zog. „Aber auf ein Bier in die Stadt, das musste schon noch sein“, sagte Phil Szczesny von Hannover 78.

Zunächst gab es einen Pokal für den Sieg beim zweiten EM-Turnier in Polen, dann einen für Platz eins im Gesamtklassement. So viel ist im deutschen Rugby wohl noch nie gebelbt worden. „Es ist einfach perfekt gelaufen. So richtig habe ich das alles noch gar nicht verstanden“, räumte Szczesny ein. Der Sportsoldat ist seit sechs Jahren in der olympischen Disziplin für Deutschland am Ball, kam nach einem Leberiss und einem Meniskussschaden zurück. Er gilt als unverwundlich.

Niklas Koch (21) und Henrik Meyer (22) von Hannovers Bundesligisten Germania List hingegen sind noch nicht lange dabei, beide debütierten 2018 im Nationalteam. „Ein echt cooles Wochenende war das. Am ersten Tag hatten wir etwas Dusel, dann haben wir gut gespielt“, sagte Koch, der beim 28:14-Finalsieg gegen Spanien den vorentscheidenden Versuch legte. Der Student aus der Sportfördergruppe der Polizei spielte ein starkes Turnier. Weniger rund lief es in Lodz für Meyer, der angehende Wirtschaftsingenieur aus Völkzen erhielt zwei Zeitstrafen. Er hatte seinen stärksten Auftritt beim ersten Turnier in Moskau, wo die Deutschen auf Platz vier gelandet wa-

ren. Meyer gönnt sich nun einen Kurzurlaub, Koch will nächste Woche verreisen. Szczesny (26) unternimmt erstmals eine größere Reise mit Gattin Anina und Töchtern Ella Louise, es geht nach Florida. Auszeiten sind wichtig, Siebener-Rugby ist ein Kraftakt (sieben Mann spielen auf dem normal großen Feld).

Im vergangenen Jahr waren die Deutschen Vize-Europameister, scheiterten zudem zweimal sehr knapp in der Qualifikation zur Weltliga. „Diesmal hatten wir Glück, aber das haben wir uns hart erarbeitet“, betont Manuel Wilhelm, Sportdirektor des DRV. „Unser Ansehen ist dadurch gestiegen, wir können uns öfter auf der



Deutschlands Rugby-Männer: Trainer Vuyokheto Zaigza (von links), Phil Szczesny, Tim Bielek (halb verdeckt), Jonathan Daws, Carlos Sobares Herr, Tim Lichtenberg, Fabian Hempel, Henrik Meyer, Ben Glemmas (vorne), Robert House, Niklas Koch, Leon Haas, Bastian Hanneke, Sportsdirektor Manuel Wilhelm (hinten) und Co-Trainer Clemens von Grumbow.

PHOTO: DRV

Licht und Schatten

Wie schon im Vorjahr, hielt die Rückrunde ein herbes Tief für unsere Herren bereit. Nach den erfolgreichen Testspielen und einer starken 1.Halbzeit gegen den RK03 im ersten Rückrundenspiel, setzte es bereits in der zweiten Hälfte ein paar herbe Dämpfer. Darunter die Verletzung von Kapitän Stefan Mau und in der Folge eine bittere Niederlage nach mehrmaliger Führung.

Von besagter 2.Halbzeit konnte sich unsere 1.Herren die ganze Rückrunde nicht mehr erholen. Zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle, sowie die Schutzsperrungen unserer 7er Nationalspieler Daniel Koch, Niklas Koch und Henrik Meyer schwächten das Team zusätzlich.

Vom Restprogramm konnte lediglich das Heimspiel gegen den 1.FC St. Pauli gewonnen werden, wobei man sich auch hier nicht mit Ruhm beleckerte.

Die 2.Herren dagegen spielte eine sehr solide Rückrunde. Trainiert von Daniel Kloß und angeführt von den Kapitänen Pascal Dahle und Robert Weiß, wusste die Mannschaft mit ihrem bodenständigen und geradlinigen Spiel zu überzeugen. Neben der starken spielerischen Entwicklung, fiel auch der eine oder andere Sieg ab. Mit Sicherheit werden wir einige der Spieler nächstes Jahr in der 1.Bundesliga sehen.



(„2.Herren nach dem Sieg im letzten Saisonspiel gegen Lübeck“)

Eben diese startet Anfang September und wir hoffen, eine wieder erstarkte und frei aufspielende 1.Herrenmannschaft zu sehen.

Genau wie im letzten Jahr, bot auch dieses Jahr die 7er Saison die Arznei für die kränkelnde Mannschaft. Obwohl man auch hier abseits der Deutschen Meisterschaft auf die 7er Nationalspieler verzichten musste, konnte 7er Coach Jakob Clasen eben diese als Co-Trainer einspannen und so eine sehr hochwertige und produktive Trainingsatmosphäre kreieren.

Während man bei den Berlin 7s mit geschwächtem Kader nur einen 3.Platz holen konnte, erspielte man eine Woche später einen starken Turniersieg bei den heimischen Germania 7s. Unter anderem wurde im Halbfinale der BRC geschlagen, welcher uns eine Woche zuvor noch eine deutliche Niederlage beschert hatte. Der ausführliche Bericht zu den Germania 7s kann online nachgelesen werden (<https://www.germania-list.de/>).



(„2.Herren nach dem Sieg im letzten Saisonspiel gegen Lübeck“)

Als letzte Vorbereitung vor der 7er-DM ging es dann am Wochenende des 13./14.07. zu den AMS 7s nach Neckarsulm. Wie schon bei den Berlin 7s konnte man personell nicht ganz aus dem Vollen schöpfen, dazu mussten ein paar Spieler kurzfristig passen. Schlussendlich konnte ein guter 5.Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften und dazu einiges an wertvoller Erfahrung gewonnen werden. Insbesondere legte Helge Köhn, der die gesamte Jugend unseres Vereins durchlaufen hat,

ein beeindruckendes 7er Debüt hin. Ben Caister kehrte nach langer Verletzung und Auslandsaufenthalt zurück ins 7er Aufgebot und wusste sofort wieder zu überzeugen.

Nun geht es mit Spannung in die letzten zwei Wochen der 7er Vorbereitung, bevor dann am 27./28.07. bei der RG Heidelberg zur Deutschen Meisterschaft im 7er Rugby angepfeifen wird.

Neben den Leistungen im Germania Trikot, konnten sich einige unserer Jungs im Laufe der letzten Monate auch für Deutschland hervortun:

Mit Stolz konnten wir im April unseren Halbspieler Niklas Koch beim World Series Qualifier in Hong Kong mit dem Adler auf der Brust sehen. Leider scheiterte das „Wolfpack“ ganz knapp an den hochfavorisierten Iren, weshalb man sich nun ein weiteres Jahr gedulden muss, bis man wieder die Chance auf den Aufstieg in die World Series hat.

Dazu kamen Niklas Koch und Henrik Meyer in der Grand Prix Series (Europameisterschaft) zum Einsatz, wo sie einen sehr guten Eindruck hinterlassen konnten.

Unsere 7er Development Spieler Daniel Koch, Moritz Clasen und Felix Hufnagel bekamen außerdem die Chance, bei Turnieren in Nancy und Rovigo Erfahrungen im Deutschland-Dress zu sammeln.



„Ein Germane in den erlesensten Kreisen Rugby Deutschlands“



Bericht der Rugbyjugend

Hallo zusammen, die Saison 2018/19 ist beendet!

Alle Altersklassen haben im oberen Drittel der Tabelle abgeschlossen. Super!

U10	1. Platz
U12	1. Platz
U14	2. Platz
U16	4. Platz
U18	1. Platz

Außerdem waren wir mit den Altersklassen U8-U16 beim Turnier in Potsdam. Alle Mannschaften haben auch dort oben mitgespielt. Wir haben einen „Bring your friends day“ veranstaltet, wo wir einige Kinder/Jugendliche für den Rugbysport gewinnen konnten. Die U18 hat an der 7er Deutschen Meisterschaft einen tollen 3. Platz belegt.

In allen Bereichen war die Saison für die Rugbyjugend sehr erfolgreich. Mein besonderer Dank für ihre Arbeit in der Rugbyjugend geht an Anja Dietz und Kathrin Klingspohn. Wir sehen uns am Donnerstag, den 15.08.2019 auf unserer schönen Anlage zum Trainingsauftakt der Rugbyjugend wieder.

Ich wünsche allen eine tolle Ferienzeit.

Gruß

Euer Jugendleiter (Dirk Bracke)



Am 02.07. veranstaltete die Rugbyabteilung mit Unterstützung des Sparkassen Sportfonds einen „Bring Your Friend“-Day. Nachdem die Veranstaltung in der Vergangenheit bei den Kids und Damen bereits sehr viel Anklang gefunden hatte, sprach man dieses Mal neben den Damen auch U18, Herren und Eltern an.

Bei Ankunft bekamen unsere „Friends“ ein zum Tag passendes T-Shirt und wurden in auf die passenden Mannschaften aufgeteilt. Dann ging es auch schon direkt los. Mit vielen spielerischen Ansatz wurden den einzelnen Gruppen die verschiedenen Facetten des Sports vermittelt. Sei es mit einem Eisbär-Pinguin Spiel zum Lernen des Tackelns oder Ultimate-Rugby um ein Gefühl für den Raum und die Kommunikation mit den Mitspielern zu lernen. Die Übungen wurden in gemischten Gruppen mit erfahrenen Spielern und den Freunden durchgeführt.

Nach der Trainingseinheit gab es dann am Pavillon für jeden noch eine Bratwurst oder ein Grillkäse mit Salat und ein Erfrischungsgetränk. Dort hatte man noch einmal die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und die dritte Halbzeit beim Rugby kennenzulernen.

Insgesamt nahmen beim ersten „Bring Your Friend“-Day ca. 45 „Friends“ teil, denen wir an dem Tag unseren Sport nähergebracht haben und hoffen, dass der ein oder andere sich nun häufiger beim Rugbytraining blicken lässt. Es war mit Sicherheit nicht die letzte Ausgabe in diesem Jahr. Also macht euch schon mal bereit für den nächsten BYFD!



Dabeisein ist einfach.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam
GROSSES bewegen“ fördern wir den
Vereinssport in der Region Hannover
jährlich mit 100.000 Euro für kreative
und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Tolles Saisonfinale bei der U10

Eine super Saison geht zu Ende. Die U10 ist Niedersachsenmeister, und das verdient. Nach den Osterferien wurde kein Punktspiel verloren. Der Spieltag am 5. Mai in Linden ging denn auch gleich gut los, SV Odin unterlag klar. Nach einem ebenso deutlichen Sieg gegen die Döhrener waren Trainer und Spieler sichtbar zufrieden. Der letzte Spieltag Mitte Juni auf heimischem Rasen machte sogar noch mehr Spaß. Noch deutlicher als im Mai wurden die Gegner teilweise schwindelig gespielt. Es war deutlich zu spüren: Die U10er waren zum Ende der Saison wunderbar aufeinander eingespielt. Zur Belohnung gab es Medaillen und den schönen rot-goldenen Pokal „Niedersachsenmeister Saison 2018/19“. Der wird einen Ehrenplatz finden!



Emotional wurde es noch einmal am 23. Juni. Zum letzten Mal luden die Egestorfer zum Rugby ein, traurigerweise wird die Sparte dort nach sieben Jahren aufgelöst. Nicht nur bei den Egestorfern flossen da manche Tränen. Ehrensache, dass unsere

Germanen dort auch ein letztes Mal antraten. Die Ergebnisse waren dabei fast zweitrangig, aber auch dort überzeugte unser Team.

Vier Tage später wurde es noch einmal emotional. Die Saisonabschlussfeier bot Gelegenheit für eine Bilanz des Trainerteams mit Roman, Matthias und Felix. Roman fand dabei wieder einmal für jede(n) die passenden Worte. Für etliche Spieler war es die letzte Ansprache als U10er, sie wechseln eine Altersklasse höher. Die U12er können sich auf tollen Nachwuchs freuen, das ist klar. Danke dafür noch einmal den Trainern, für unermüdlichen Einsatz, für viele tolle Stunden auf dem Rasen und (für uns Eltern) daneben. Nach dem obligatorischen Match der Eltern gegen ihren eigenen Nachwuchs gingen die Germanen-Familien glücklich und zufrieden in die verdienten Ferien.

Liebe Germanen, liebe Tennisfreunde,

die Saison ist in vollem Gange und die Sommerferien sind ein guter Zeitpunkt, um eine Zwischenbilanz zu ziehen und den Blick auf die zweite Saisonhälfte zu werfen. Es freut mich immer wieder zu sehen, dass auf den Plätzen auf unserer schönen Anlage ein reger Spielbetrieb herrscht.

Besonders froh bin ich, dass in diesem Jahr für die Pflege der Plätze und der Technik eine wirklich gute Teamlösung mit dem neuen Platzwart Heinz Glöde und Wolfgang Doering gefunden wurde, die zusammen mit Torsten Dietz dafür sorgen, dass Probleme, wie sie bei einer etwas in die Jahre gekommenen Anlage immer mal auftreten können, schnell und kompetent gelöst werden. Auf diesem Wege auch noch einmal ein herzlichen Dankeschön an alle, die sich – meist ohne großes Aufheben davon zu machen – für die Tennissparte und den Verein engagieren. Nachdem in dieser Woche die Sprenger durchgesehen und überholt wurden, hoffe ich, dass wir weiterhin auf derart guten Plätzen unserem Hobby nachgehen können.

Neben den Punktspielen und dem freien Spielen war auch im vergangenen Halbjahr wieder viel los. Am 16.2. fand unser jährliches, wie immer hervorragend von Holger organisiertes Nachtturnier statt und alle 25 Teilnehmer sahen und spielten klasse Spiele, hatten bis Mitternacht eine Menge Spaß und es war schön einfach viele Tennisfreunde auch im Winter zu treffen. Das lecker Essen von Da Toni und die selbstgemachten Leckereien sorgten natürlich auch für gute Laune. Die beliebten „Spaßis“ erkämpften sich im Finale Tati und Piet gegen Ella und Frank.



Es folgte das Kuddelmuddelturnier, bei dem 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 27. April die Plätze eingeweiht haben. Es wäre wirklich sehr schön, wenn es auch im Jahr 2020 ein gut besuchtes Kuddelmuddelturnier geben würde, da dieses Turnier die mit Abstand die beste Gelegenheit bietet, neue Spielpartner kennen zu lernen, eventuell zu einer Mannschaft Kontakt aufzunehmen oder einfach nur Spaß zu haben!



Das Turnier der Nationen, welches am 22. Juni zum 5. Mal stattfinden sollte, konnte leider wegen mangelnder Nachfrage nicht stattfinden. Wir hoffen, dass dieser schöne Event im nächsten Jahr wieder stattfinden kann. Fast schon eine schöne Tradition ist das LK-Turnier (Herren 40), das am 7. Juni von Jens organisiert und durchgeführt wurde. Schön, dass auch einige spielstarke Germanen hieran teilgenommen haben und auf diese Weise ein interessantes 12-köpfiges Starterfeld zusammengelassen ist. Auf diese Weise sind viele schöne und spannende Partien zustande gekommen und es war ein rundum gelungenes Event. Sofern sich im Vorfeld genug Germaninnen oder Germanen zusammenfinden, so dass die Durchführung lohnend erscheint, ist Jens gerne bereit, weitere LK-Turniere zu organisieren. Herzlichen Dank dafür.



Draht-Block GmbH
Am Listholze 34
30177 Hannover
Tel. (0511) 697045
Fax (0511) 698278

- ◆ Drahtzäune
- ◆ Gitterzäune
- ◆ Holzzäune
- ◆ Ballfangzäune
- ◆ Sichtschutzzäune
- ◆ Türen
- ◆ Toranlagen
- ◆ Schranken
- ◆ Drehkreuze
- ◆ Barrieren

Zwei Termine, die ihr euch unbedingt noch merken solltet, sind der 24.8.2019. An dem Tag findet das Sommerfest statt und wir würden gerne wieder eine Mannschaft für das Fußballturnier auf den Platz bringen. Interessierte melden sich bitte bei Carsten Schramm oder Stefan Niermann.

Und am 28.9.2019 wird die Vereinsmeisterschaft stattfinden. Wie im letzten Jahr wird sie als Mixed-Turnier gespielt. Bitte behaltet diesbezüglich die Aushänge und Nachrichten von Björn im Blick.

Abschließend möchte ich noch ein persönliches Anliegen hier unterbringen, auch wenn mir klar ist, dass es viele andere gibt, die ebenfalls hier genannt und gewürdigt werden sollten. Zu Beginn der Sommersaison hat Uli Bartels seine aktive Laufbahn beendet. Uli ist seit 1979 Mitglied bei Germania List und hat sich auf vielfältige Weise für den Verein engagiert. Er war und ist ein vorbildlicher Sportsmann und es ist uns ein Anliegen, uns auf diesem Wege bei Uli zu bedanken. Wir freuen uns immer, Dich auf der Anlage zu sehen. Und falls Du doch mal wieder ein paar Schläge machen willst, bist Du jederzeit herzlich willkommen.

Für den Tennisausschuss
Stefan Niermann



www.autoholze.de
Lister Damm 13 30163 Hannover
PKW-LKW Reparatur

Neues aus dem Punktspielbetrieb der Tennissparte

Trotz Tabellenführung mit 7:3 Punkten wird es mit dem Aufstieg in die Bezirksliga für die Herren 30 vermutlich nichts mehr werden. Dazu ist der TC Wedemark mit derzeit 6:0 Punkten zu stark. Dazu, dass die Saison trotz des kaum zu kompensierenden verletzungsbedingten Ausfalls von Stefan Steinwede so positiv verlaufen ist, hat die makellose Einzelbilanz von Christian Schröder beigetragen, der alle 5 Einzel souverän gewonnen hat. Neben Christian wurden in der Herren 30 von Jan Wedemann, Adi Frölich, Michael Nolting, Carsten Schramm, Holger Steinwede, Jens Augustin und Martin Wellner fleißig Punkte gesammelt. Die Herren 40 konnte mit 3 Siegen und einem Unentschieden auf dem Konto bereits vorzeitig den Aufstieg feiern. Dabei kam der Stammformation mit Martin Wellner, Stefan Niermann, Björn Heise und Jens Ebeling zugute, dass bei Ausfällen eine Verstärkung „von oben“ erfolgen konnte. So halfen – jeweils an Position 1 - Stephan Wedde, Carsten Schramm und Holger Steinwede aus und holten wichtige Punkte. Eine starke Saisonleistung bot insbesondere die etatmäßige Nr. 1 Martin Wellner mit einer Punktspielbilanz von 6:2.

Noch souveräner, nämlich mit 10:0 Punkten, machte die Herren 60 den Aufstieg in die Verbandsklasse perfekt. Keiner der 8 eingesetzten Spieler Stephan Wedde, Peter Marek, Frank Hartwig, Wolfgang Ehlers, Jan Bagsik, Heiko Bansen, Horst Quante und Wolfgang Doering hatte eine negative Bilanz. Aus einer insgesamt starken Mannschaftsleistung ragte Frank Hartwig noch heraus. Mit bisher erspielten 825 Punkten führt er die sogenannte Nürnberger LK-RACE-Wertung im Verein nahezu uneinholbar an.



Fliesen Schröers



Inh. Carsten Schröers eK
Lister Kirchweg 94
30177 Hannover

Tel.: 0511 / 210 899 7
Fax: 0511 / 210 899 8
www.fliesen-schroers.de

**WIR SETZEN
IHRE FLIESEN
IN SZENE**

In der Damenmannschaft schlugen Dörthe Garbers, Ella Steinwede, Mareike Groben, Hannah Leinz, Katharina Neumann, Carina Desens, Tatjana Meomartino und Sina Hempel auf. In der Regionsliga belegt sie zurzeit vor dem letzten Punktspiel in einer Staffel mit 7 Mannschaften den 5. Platz. Der Klassenerhalt ist damit das Ziel. Hierfür ist zumindest ein Unentschieden gegen den Tabellenletzten TC Wedemark am 18. August Pflicht!

Die Damen 30 hat erst ein Spiel absolviert. Dabei wurde ein Sieg gegen den TC Bischofshol errungen. Wir wünschen für den weiteren Saisonverlauf alles Gute!

Die Damen 50 belegt vor dem letzten Saisonspiel in der Verbandsklasse mit 4:6 Punkten den vierten Platz. Der Klassenerhalt kann dann beim letzten Spiel perfekt gemacht werden. Die Voraussetzungen hierfür schafften Sylvia Buchwald, Renate Nause, Barbara Milz, Gabi Bethe, Ingrid Dreyer, Adelheid Werner und Petra Rathmann.

Ebenfalls noch jung an Spielen ist die Saison für die Damen 50 II. In drei Spielen sprang immerhin ein Unentschieden heraus. Nun gilt es insbesondere bei den Spielen gegen den Tabellennachbarn aus der Nachbarschaft (Schwarz-Weiß) und den derzeitigen Tabellenletzten den Klassenerhalt perfekt zu machen.

In dieser Saison überwiegt also eindeutig das Licht. Wir hatten viele schöne Spiele auf der Anlage und viel Spaß dabei. So soll es sein!

Für die kommende Wintersaison wurden im Erwachsenenbereich vier Mannschaften gemeldet. Die Herren 30 wechselt in die Herren 40 (Verbandsklasse). Weiter sind eine Herren 60, eine Damenmannschaft und eine Damen 30 (neu gemeldet) am Start.

School´s out – Tennis

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wollten wir mal alle Tenniskids zu einem neuen Event einladen. Deshalb haben wir das School´s out – Tennis erfunden.

Mit den Zeugnissen in der Tasche kamen dann auch 17 Kinder und Jugendliche

angeradelt und wollten mitmachen. Erst einmal gab es Currywurst und Pommes auf der Terrasse und viele lustige Gespräche dazu. Als alle satt waren, hatten Carl und Pascal sich Spiele und Übungen auf den Tennisplätzen ausgedacht und beschäftigten die Kids bis zum Nachmittag.



Zum Abschluss durfte sich dann jeder noch ein Eis aussuchen und als wir da alle so zusammen saßen wusste ich, dass wir das im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen werden.

Vielen Dank auch an Peter, der uns so freundlich versorgt hat. Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit

Kerstin Schellwald

Handball-App

des SC Germania List

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News, ...

Schnell, einfach und zuverlässig - zu jeder Zeit und von überall! **Ein Muss für jeden Fan!**



Nr.	Mannschaft	Spiele	Tore	geg.	Diff.	Pkte.
1	MTV Großverndern	0/22	0	0	0	0,0
2	HSG Fußen-Hesslich Otl.	0/22	0	0	0	0,0
3	TuS Bothfeld v. 1904 e.V.	0/22	0	0	0	0,0
4	TUS Altwarmbüchen	0/22	0	0	0	0,0
5	HSG Nienburg	0/22	0	0	0	0,0
6	Sportfreunde Söhne	0/22	0	0	0	0,0
7	TUS Espelde	0/22	0	0	0	0,0
8	SC Germania List	0/22	0	0	0	0,0

Nr.	Mannschaft	Spiele	Tore	geg.	Diff.	Pkte.
1	MTV Großverndern	0/22	0	0	0	0,0
2	HSG Fußen-Hesslich Otl.	0/22	0	0	0	0,0
3	TuS Bothfeld v. 1904 e.V.	0/22	0	0	0	0,0
4	TUS Altwarmbüchen	0/22	0	0	0	0,0
5	HSG Nienburg	0/22	0	0	0	0,0
6	Sportfreunde Söhne	0/22	0	0	0	0,0
7	TUS Espelde	0/22	0	0	0	0,0
8	SC Germania List	0/22	0	0	0	0,0
9	DJK BW Hildesheim	0/22	0	0	0	0,0

Weltneuheit!

Nutzen Sie das brandneue Angebot und laden Sie sich die App noch heute **kostenlos** auf Ihr Smartphone.

iOS (iPhone)



Und so funktioniert's:

Scannen Sie den entsprechenden QR-Code oder suchen Sie direkt unter dem Stichwort "SC Germania List Handball" im App Store bzw. Google Play Store.

Android



1. Damen - Der Anfang nach dem Ende

DAS ENDE - SAISONABSCHLUSS 2018/2019

Die Saison 2018/2019 endete mit unserem letzten Spiel am 05.05.2019 vor heimischem Publikum. Zu Gast waren die Damen der HSG Schaumburg-Nord. Unser Ziel, unseren Fans noch einmal ein grandioses Spiel zu bieten und die beste Abwehr der Liga zu stellen, verpassten wir leider. Das Spiel endete mit einer 21:33 Niederlage. Die Saison beendeten wir damit in der Landesliga auf dem 4. Tabellenplatz mit 27:17 Punkten.

Diese Niederlage hielt uns aber nicht davon ab, uns in der Halle mit einem kleinen Buffet bei unseren Fans zu bedanken und von einigen Spielerinnen (Nadine, Mandy, Jojo, Krisse) sowie unserer Trainerin Kathrin „Schnecke“ Mührmann zu verabschieden. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei Euch allen für die vielen Stunden Spaß, Kampfgeist, Motivation und Handballfanatismus, die wir mit Euch auf dem Spielfeld und abseits erleben durften. Wir wünschen allen auf dem neuen Weg außerhalb der aktiven Handballer-Karriere alles Gute und hoffen euch das ein oder andere Mal in der Halle sehen zu können - oder auch bei anderen gruppenspezifischen Veranstaltungen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass Schnecke dem Verein erhalten bleibt :-)

Der Saisonabschluss in der Halle wurde ein rundum gelungener Ausklang, der sich für einige „hartgesottene“ Alt- und Neugermeranen bis in die Abendstunden ausdehnte ♪ ...Mach die Robbe, Robbe Mach die Robbe, Robbe... ♪ Es wäre sicherlich noch bis in die Nacht getanzt worden, wenn nicht für alle am nächsten Morgen der Montag gewartet hätte. Ganz wie in „alten Germanen-Zeiten“ ;-)) Denn wie Vicky Leandros schon immer sang ♪ ...Ich liebe das Leben...♪ .

Für uns als Mannschaft stand dann erst einmal Handball-Pause auf dem Programm. Zumindest in sportlicher Hinsicht, denn ganz ohne einander können wir ja doch nicht ♪ ...Oh es ist so Wunderschön Ich mag es, wenn wir uns versöhnen... ♪ An Himmelfahrt feierten wir mannschaftsintern vor heimischer Kulisse noch einmal den Saisonabschluss und dann ging es für einen Großteil über Pfingsten noch ein zweites Mal zum Saisonabschluss ♪ ...In the midnight hour I can feel your power Just like a prayer you know I'll take you there...♪ auf die Trauminsel Mallorca.



DER ANFANG – VORBEREITUNG AUF DIE SAISON 2019/2020

Kommen wir nun auf das JETZT zu sprechen, denn auch hier gibt es einiges zu berichten. Inzwischen ist die Handball-Pause vorüber und seit Anfang Juni hat für uns die Vorbereitung auf die kommende Saison begonnen. Erfreulich ist, dass wir in unserem Team bei zwei Fragezeichen bzw. Kreuzen wieder ein Haken dran setzen konnte ♪ ... Oh es ist so Wunderschön... ♪ Auch von einem Neuzugang können wir freudig berichten: Herzlich Willkommen Franziska Tacke. Neu ist auch eine andere wichtige Position in unserer Mannschaft: unser Trainer.

Christoph Geis hat das Traineramt übernommen. Wir möchten hier die Chance nutzen ihn euch etwas genauer vorzustellen. Wir haben Christoph dazu ein paar Fragen gestellt:

Hund oder Katze?	Hund
Schokolade oder Gummibärchen?	Schokolade
Tee oder Kaffee?	Kaffee
Rock- oder Popmusik?	Rockmusik
Bier oder Wein?	Wein
Sommer oder Winter?	Winter
Lucky Luke oder Asterix?	Asterix
Berge oder Meer?	Meer
Pizza oder Pasta?	Pizza
Früh- oder Spätaufsteher?	Spätaufsteher
Fußball oder Handball?	Ganz klar: Handball

Handball Christoph Geiß lebt für diesen Sport und ist bereits seit seiner Jugendzeit vom Handball „infiziert“. Erst als Spieler und dann als Trainer. Als Trainer ist er seit 40 Jahren tätig und trainierte neben Mannschaften der Landesliga auch Mannschaften der 2. und 3. Bundesliga. Darunter Vereine wie Eintracht Minden, VfL Wolfsburg, TUS Nettelstedt, Hannover-Burgdorf und Germania List. Germania List?

Ja, richtig gelesen Germania List. Christoph ist dem Verein nicht unbekannt. Zu Bundesligazeiten war er bereits schon einmal als Trainer für die Damen in unserem Verein tätig. Vielleicht erinnern sich ein paar „Alt-Germanen“ noch an ihn.

Neben dem Handball (ja, es gibt ein Leben neben dem Handball) ist er Familienvater und Abteilungsleiter bei der VHV-Gruppe. Langeweile gibt es bei ihm nicht. So plant er im September 2021 seinen Ruhestand und möchte dann mit seiner Familie nach Westafrika auswandern.

2019/2020 wartet aber erst einmal das „Abenteuer“ Damen Landesliga auf Christoph - in dessen Vorbereitung wir mitten drin stecken. Die ersten Wochen wurden natürlich genutzt um sich kennen zu lernen. Aber auch Taktik und Technik sowie Spielkonzeptionen stehen auf der Agenda. Wir sagen nur 🎵...1, 2 oder 3! Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr wenn das Licht angeht...🎵 Der ein oder andere hatte sicherlich nach den ersten Einheiten ein wenig Zahlensalat im Kopf ;-)

Die neue Saison startet Anfang September. Ende August können wir mit der ersten Runde beim Pokalturnier schon einmal einen Testlauf starten. Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen, Euch zahlreich in der Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Eure 1. Damen

2. Damen - Dürfen wir vorstellen?

Heiner Fach.

Er legte Ende der Saison sein Traineramt bei den Herren aus Laatzen nieder und steht nun an der Seitenlinie bei der 2. Damen. Zuvor trainierte er in Burgwedel, Lehrte, Wettbergen und Hänigsen A-Jugendmannschaften und Senioren unterschiedlicher Spielklassen – sowohl Damen als auch Herren.

Derzeit ist er dabei, die Spielerinnen der 2. Damen kennenzulernen und zu einer Mannschaft zu formen. Das Ziel: in der Saison 2019/20 im gesicherten Mittelfeld der Regionsoberliga festspielen.



Wir wünschen Heiner alles Gute für seinen Einstand und heißen ihn herzlich willkommen bei Germania! Es kann nur besser werden

Die vergangene Saison endete turbulent. Zusammengefasst: Trainerwechsel, zig verletzte Spielerinnen, Relegation. Mit Ach und Krach – und der Unterstützung der 1. Damen – haben wir uns retten können und haben die Liga gehalten. Danke nochmal an alle auf und neben dem Spielfeld. Regionsoberliga 2019/20 – wir sind dabei!

Jetzt gilt es nach vorne zu schauen. Mit Kim und Vanessa aus der A-Jugend haben wir frischen Wind in die Truppe bekommen und wollen diesen Auftrieb mit in die Saison nehmen. Unser neuer Trainer Heiner nutze die Vorbereitung dazu, Kombinationsspiele einzustudieren. Allerdings unter erschwerten Bedingungen: Durch eine neue Halleneinteilung und die Ferien verteilten sich die Trainingstage zwischendurch auf vier unterschiedliche Hallen. Da kam es schon mal vor, dass sich die ein oder andere Spielerin vor der falschen Halle befand – oder Kirsten?! Hinzu kam eine dürftige Trainingsbeteiligung durch zahlreiche Urlauber und Verletzte. Aber wir haben ja schon Schlimmeres durchgestanden. Es kann ja bekanntlich nur besser werden :-)

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf das erste Spiel der neuen Saison – nicht zuletzt, weil wir uns in neuem Outift präsentieren werden. Neugierig? Kommt doch mal vorbei: Am 31. August geht es los!

3. Damen - Was bisher geschah? Die Saison ´18/´19

Auf die vergangene Saison können wir wirklich voller Stolz zurückblicken. Wir erreichten 9 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Und das nicht genug... von allen Mannschaften warfen wir die meisten Tore und nur bei einer Mannschaft gingen die Bälle weniger ins Netz. Somit landeten wir auf den 2. Platz und sind knapp am Aufstieg vorbeigeschlittert.



Die Mannschaftsfahrt

Überraschung, Überraschung hieß es fast für alle Damen... 4 Mädels organisierten die Fahrt und schauten immer wieder in fragende Gesichter und mit voller Vorfreude, wo es denn nur hingehen mag?!

Auf geht's - zum Flughafen, oder doch nicht?! Die Verwirrung war groß, als wir am Gleis standen, an dem gleich die S-Bahn Richtung Flughafen kommen sollte und wir dann schon fast einstiegen. Aber nein, doch nicht! Auf geht's - nach Bremen, zu den Bremer Stadtmusikanten! Bereits gegen 8:30 Uhr ging's bereits los. Nach dem wir unsere Sachen im Hotel parkten, wartete eine kulinarische Reise auf uns. Zu Fuß erkundeten wir Bremen mit vielen Leckereien und lauschten den Ausführungen unserer „Fremdenführerin“ mit französischem Akzent. Davon noch nicht genug ließen wir uns es beim gemeinsamen Essen im Café del Sol gut gehen, bevor wir es uns dann draußen bei der Strandbad nahe Hotel gemütlich

machten. Ich sag nur Pico-App: der Wolf ging rum! Am Sonntag ließen wir dann unsere gemeinsame Mannschaftsfahrt bei einer Schifffahrt ausklingen! Rundum eine super tolle Fahrt bei der wir uns alle noch besser kennenlernten konnten!



Das Bothfeld-Turnier

Auch in diesem Jahr traten wir wieder beim Bothfeld-Turnier an. Mit viel Spaß an der Freude wollten wir die Spiele bestreiten, was natürlich auch gelang. Auf Erfolgskurs waren wir nicht gerade, aber dies sollte unsere Stimmung auch nicht trüben. Dabei sein ist alles! Von daher, das Ergebnis ist doch egal :))



Das Mannschafts- Grillen

Fast schon Tradition hat unser Mannschafts-Grillen bei unserer Gine im Garten! Wir lassen die Saison Revue passieren, sprechen über die neue kommende Saison und verteilen die Aufgaben, die sie natürlich mit sich bringt.

Leider leider müssen wir auch in diesem Jahr aus Verletzungsgründen einige Abgänge beklagen. Wir sagen mit einem weinenden Auge auf Wiedersehen vom Spielbetrieb. Wir würden uns freuen, wenn wir euch mal ab und an auf unserer Tribüne zu winken dürfen.

Und wir können ein „Hello again“ zu unseren jungen Mamis sagen. Auf gehts in die neue Saison!



Lady Liga – Germania´s Wundertüte...

...das war das Motto der Saison 2018/2019. Denn zum ersten Mal meldete Germania eine Mannschaft die es eigentlich gar nicht gibt. Eben eine bunte Wundertüte, gemischt aus vielen aktiven und ehemaligen Spielerinnen. Das Projekt gestaltete sich in etwa so..."hey, bist du über 32 oder wann wirst du 32?", oder „hast du bock ganz unverbindlich Handball zu spielen“, oder „nächstes Wochenende schon was vor?“ und so weiter.

Demnach gestaltete sich die Saison mit vielen Überraschungsgästen auf dem Spielfeld. Jedes Spiel wussten wir nicht, in welcher Konstellation man im nächsten Spiel antreten würde. Dies machte es nicht nur für uns spannend, sondern auch für den Gegner. Wir haben das Ganze nicht allzu ernst genommen und konnten ganz entspannt in die Spiele gehen. Der Plan war nur ein bisschen hoch und runter laufen und dabei das ein oder andere Tor werfen, im optimalsten Falle natürlich eins mehr als der Gegner. Gesagt getan...wir absolvierten die Spiele sehr erfolgreich, lediglich Großenheidorn und Mellendorf waren spielstarke Mannschaften. In diesen Spielen ging es um den Sieg, man wollte die Punkte für sich zu gewinnen. Wir mussten gegen Großenheidorn zwei Punkte liegen lassen, konnten dafür in Mellendorf aber zumindest einen Punkt holen. Der Kampf um die goldene Ananas bzw. den Staffelsieg konnten wir zwar nicht gewinnen, dennoch können wir uns über einen zweiten Platz freuen. Es war eine großartige Saison mit großartigen Menschen,

31 an der Zahl :-), und einigen Blessuren...dennoch wollen wir nächste Saison wieder an den Start gehen...und wer weiß was diesmal in der Wundertüte steckt.

Bis dahin...eure Ladys

Handballherren bleiben hinter den Erwartungen zurück

Es ist nun schon ein paar Tage her, als das letzte Spiel der Saison 2018/19 der Ersten Herren und Alten Herren im Terminkalender stand.

Die Erste verlor ihr letztes Spiel in der Regionsklasse deutlich mit 24:15 beim Ligaprimus TuS Bothfeld und beendete die Saison auf Platz 5 mit 12:16 Punkten.

Etwas, aber nicht viel besser, machte es die Alte: Das Heimspiel gegen den am Ende Zweitplatzierten TuS Vinnhorst ging mit 20:23 verloren. Am Ende fand man sich mit 11:13 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz wieder.

Wenn man die abgelaufene Saison 2018/2019 der Ersten Herren im Gesamten betrachtet, dann muss man sagen, dass auch hier mehr drin gewesen wäre. Nach einer knappen Auftaktniederlage zu Saisonbeginn beim Mellendorfer TV (25:24) gab es deutliche Siege gegen Algermissen, Dollbergen und die kleinen Recken (Burgdorf V), wo in drei Spielen ein Plus von 30 Toren zu Buche stand. Es folgten zwei weitere Siege gegen Friesen-Hänigsen und die SG aus Immensen/Lehrte, bevor die gefürchtete Rückrunde begann.

Wieder einmal war in der Rückrunde kaum etwas zu holen und man wurde in der Tabelle ins Mittelfeld durchgereicht. Auch wenn der ein oder andere Neuzugang integriert wurde, so war die Mannschaft eigentlich eingespielt und „man kannte sich“. Es war schwer zu erklären, warum

Rechtsanwalt Thomas Niedung Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht
Steuerstrafrecht
Buchhaltung / Buchführung
Existenzgründungen
Verkehrsrecht

Kanzlei Doehring
Hindenburgstraße 40
30175 Hannover

Tel: 05 11 / 85 61 41 22
Fax: 05 11 / 85 61 41 99
ra.niedung@kanzlei-doehring.de

wieder einmal die Rückrunde das Problem der Germanen darstellte. Zur neuen Saison wird sich nun Eike Erdmann der Ersten Herren annehmen. Er wird versuchen dem Team einen neuen Impuls zu geben, um in der neuen Spielzeit auch in der Rückrunde erfolgreich zu sein.

Das bisherige Trainergespann Belde/Schulz wird in der neuen Saison primär die Betreuung der Alte Herren übernehmen. Beide stehen aber auch der Ersten Herren unterstützend zur Seite.

Die Alte Herren war so etwas wie die Wundertüte der Liga. Vieles hing davon ab, wie die Spiele der Ersten datiert waren. Immer wieder kam es zu Doppelspieltagen, so dass Spieler, die eigentlich für die Alte vorgesehen waren, in der Ersten aushelfen mussten. Glücklicherweise gab es aber auch den anderen Weg – eine volle Bank und ausreichend Wechselmöglichkeiten. So wurde es eine entspannte Saison und man konnte die Klasse in der Regionsliga ohne große Probleme halten.

Nach einer anstrengenden und durchwachsenen Saison ging es aber Mitte Mai für die Germanen auf Mannschaftsfahrt. Das Orga-Team um das Trio Messerschmidt/Jordan/Bublies organisierte dieses Jahr die Fahrt ins Blaue. Ziel war nach einer ereignisreichen Zugfahrt (Umstiege, fehlender Wagon, zu laute Musik, ...) die Bierhauptstadt Bamberg.

Nach der Bus-Brauerei-Tour am Freitagabend ging es in die Stadt um auch hier das Nachtleben zu genießen. Der Samstag stand ganz unter dem Motto „Do-it-yourself“. Stadtrundgang oder direkt ins Brauhaus und die Plätze für die Bundesligashow warmsitzen. Die Aussicht war klasse – schöne Cabrios und eine Ampel an der Busse und Autos hielten – verrückte Geschichten schreibt nur Bamberg.

Aktuell steht nun die Vorbereitung auf die neue Saison 2019/20 in der Regionsklasse (1. Herren) und Regionsliga (Alte Herren) an. Hier heißt es nun Kondition und spielerische Dinge zu trainieren um in der kommenden Spielzeit, welche am 07.09.2019 mit den ersten Punktspielen beginnt, erfolgreich zu sein.

Eure Handballherren von Germania

Jugendabteilung Handball

Die letzte Saison liegt hinter uns, für viele Mannschaften hat die Vorbereitung längst begonnen und die neue Saison klopft schon an die Tür. Und wie immer kommen damit einhergehend auch viele erfreuliche und weniger erfreuliche Veränderungen.

Eine tolle Veränderung ist zunächst: Wir haben ab kommender Saison wieder eine männliche A-Jugend. Die Spieler sind von Arminia gekommen und integrieren sich über die Jugend hinaus schon fleißig in den Herrenmannschaften. Neue Spieler sind noch gerne gesehen, die Jungs werden in der Regionsliga ihr Germania-Debüt geben.

Die weibliche A-Jugend hat eine neue Trainerin und Spielerinnen aus Altwarmbüchen dazugewonnen. Claudia Bartels, die zuvor die B-Jugend geleitet hat, hat nun die A-Mädchen übernommen und wird mit ihnen in der Regionsoberliga starten. Sie haben die Relegation zur Landesliga leider nicht erfolgreich absolvieren können, werden aber voller Motivation in die neue Saison starten. Auch hier sind Spielerinnen noch gerne gesehen!

Eine B-Jugend wird es leider nicht mehr geben. Die Suche nach einer Spielgemeinschaft mit benachbarten Vereinen war erfolglos. Wir setzen darauf, dass sich spätestens zur Saison 2020/2021 wieder eine Mannschaft finden wird. Auch auf eine C-Jugend müssen wir kommenden Spielbetrieb leider verzichten, was allerdings schon länger bekannt ist. Auch hier setzen wir auf nächste Saison.



Infos zur weiblichen D- und E-Jugend findet ihr im separaten Bericht. Uns fehlen ganz besonders noch Spielerinnen der Jahrgänge 2010/2011. Wer also Mädchen kennt, die Spaß an Bewegung und mit dem Ball haben: Sie sind herzlich willkommen, beim Training vorbeizukommen und reinzuschneppen!

Bei den Minis spielen derzeit zehn Mädchen, wovon einige schon bei den „Großen“ in der E-Jugend mitspielen. Trainerin Carina Neumann hat ihr Amt leider niedergelegt, sodass dort großer Bedarf besteht. Wer also Zeit und Lust hat, die quirligen Mädchen zu unterstützen, der möge sich gerne melden!

An dieser Stelle möchten wir einen Dank an Inga Rang wenden, deren Tochter Romy selbst aktiv bei uns ihre Handball-Leidenschaft auslebt: Ingas Unterstützung war Gold wert! So sieht man, wie wichtig, gerade im Jugendbereich, ehrenamtliches Engagement ist, damit die Kids bestmögliche Voraussetzungen haben, in einer Mannschaft zu wachsen und mit Teamgeist und erfahrener Leitung ihrem Sport nachzugehen. Danke an alle, die das möglich machen!

Eure Germania-Jugend

Bei uns sind Sie in guten Händen

Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert
VGH 



**VGH Vertretung
Olav Köhler e. K.**

Badenstedter Straße 208
30455 Hannover
Tel. 0511 490408
Fax 0511 490528
www.vgh.de/olav.koehler
olav.koehler@vgh.de

 Finanzgruppe



HANDBALL

Es ist nie zu früh für einen Ball in der Hand!



**Finde
ein Team in
deiner Altersgruppe!**

**Mach den Anfang: Kinder- und
Jugendhandball beim
SC GERMANIA LIST**

Hier alle Infos:
www.sc-germania-list.de

Weibliche E- und D-Jugend in der Sommerpause

Nach Beendigung des Spielbetriebs kam für die neuen D-Jugendlichen (Herzlich willkommen Maryam und Marta – jetzt sind es schon sieben!) und die großen E-Jugendlichen der zweite Trainingstag dazu und wir starteten einige Aktionen.



So fuhr eine 25 Personen starke Germania –Delegation am 11.5. mit Fahnen, einheitlichen Pullis und Schals bewaffnet mit dem Zug nach Oldenburg, um sich das Bundesligaspiel VfL Oldenburg gegen Borussia Dortmund anzusehen. Es war das letzte Heimspiel der ehemaligen Germania-Jugendspielerin Kim Birke.



In Oldenburg machten wir zunächst ein schönes Gruppenfoto und dann den nächsten Spielplatz unsicher, während die Eltern Kaffee tranken. Dann machten wir uns auf den Weg zur EWE-Arena und konnten vor der Halle noch die Spaß-Attraktionen nutzen. Eine Stunde vor Spielbeginn wurden die Mädchen abgeholt und in die Kabinen gebracht um ihre Trikots anzuziehen, denn es war geplant, dass sie mit Borussia Dortmund einlaufen.

Kurz vor Spielbeginn wurden sie dann in die Katakomben gebracht. Die Halle wurde dunkel und im Scheinwerferlicht durften sie dann jeweils einzeln mit einer Spielerin einlaufen. Großes Glück hatte dabei sicherlich Valentina, die an der Seite der langjährigen Nationalmannschafts-Torfrau und Champions-League Siegerin Clara Woltering einlaufen durfte.

Während des Spiels beteiligten wir uns lautstark an den Anfeuerungen für den VfL und schwenkten unsere blau-weiß-schwarze Fahnen zwischen den grün-weißen und den gelb-schwarzen. Der VfL gewann das Spiel aufgrund einer tollen Leistung deutlich. Nach dem Spiel gab es zahlreiche Verabschiedungen, so dass wir noch lange warten mussten bis wir ein Mannschaftsfoto und Autogramme bekamen und dadurch auch unseren eigentlich geplanten Zug verpassten. Todmüde oder völlig aufgedreht kamen wir nach einem tollen Tag erst um kurz vor zwölf wieder in Hannover an.

Am 23.Juni spielten wir traditionell beim Rasenturnier in Bothfeld. Alle Kinder waren da, so dass wir in der E-Jugend „anbauen“ mussten. Kurzfristig wurde ein zweites Team gebildet. Beide E-Jugendmannschaften spielten toll und erzielten einen ersten und einen dritten Platz. Die D-Jugend musste leider – so wie die E-Jugend im vergangenen Jahr - reichlich Lehrgeld zahlen. Der größere Ball, das Spiel über das ganze Feld und die deutlich größeren Gegenspielerinnen waren insgesamt zu viel auf einmal. Einen ausführlichen Bericht vom Turnier gibt es auf unserer Homepage sc-germania-list.de.

Nun befinden wir uns in der Sommerpause, am 9.August starten wir mit einem Trainingslager auf unsere Sportplatz. Dort werden wir uns dann auch intensiv auf das Beach-Handball-Turnier in Cuxhaven in der darauf folgenden Woche vorbereiten. Auch dort werden wir vollzählig anreisen und mit drei



Teams an der Start gehen. Dankenswerterweise erhalten wir auch in diesem Jahr einen Zuschuss unseres Fördervereins, der es uns u.a. ermöglicht in großen Mannschaftszelten zu übernachten.

Bereits zwei Wochen nach dem Turnier in Cuxhaven startet dann der reguläre Spielbetrieb. Wir nehmen die guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr mit und werden in der E-Jugend erneut mit zwei Teams starten, diesmal jedoch in zwei verschiedenen Spielklassen, so dass wir einmal auf vermeintlich stärkere und ein anderes Mal auf vermeintlich schwächere Gegner treffen werden.



In der D-Jugend starten wir in der mit ausschließlich Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs und weitestgehend noch Anfängerinnen in der untersten Spielklasse. Hier werden nun Einzelspiele anstelle der bisher durchgeführten Turniere gespielt. Die Spielerinnen der D-Jugend werden dabei von den Mädchen aus der E-Jugend aus dem älteren Jahrgang unterstützt.

Bei der steigenden Anzahl an Mannschaften freuen wir uns auch über Zuwachs im Trainerteam, Imke Köhler und Vanessa Beer aus der Zweiten sind seit den Osterferien bei der D-Jugend dabei und Inga Rang bietet ein wöchentliches Torwart-Training an. Leider steht Ricarda Plümpe aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr zur Verfügung, so dass wir bei der E-Jugend noch weitere Verstärkung benötigen.

Abschließend – ich kann es gar nicht oft genug tun – möchte ich mich erneut bei den Eltern der Spielerinnen für ihre Unterstützung bedanken. Ihr seid großartig!!!

Wichtiges Thema: „Unterversichert“

Bei der mit dem Pachtvertrag abgeschlossenen Versicherung handelt es sich lediglich um eine Grundversicherung, die im Schadensfall in der Regel den tatsächlich entstandenen Schaden nur unzureichend abdeckt. Entsteht z.B. ein Totalschaden an der Laube durch Feuer (2016 in Hannover 36 Brände), reicht die Versicherungs-Summe von 5.000,00 € für den Wiederaufbau einer neuen Laube bei weitem nicht aus. Allein die Entsorgungskosten für den Brandschutt incl. Asbest betragen z.Z. ca. 6.000,00 €. Erstattet werden hiervon aus der Grundversicherung 1.000,00 €.

Sturmschäden sind nur mit max. 1.000,00 € bei einer Selbstbeteiligung von 250,00 € versichert.

Um eine Unterversicherung auszuschließen, ist für jeden Pächter der Abschluss einer Zusatzversicherung zwingend erforderlich.

Bei Durchsicht unserer Unterlagen haben wir festgestellt, dass eine große Anzahl von Mitgliedern entweder nicht zusatzversichert ist, oder im Besitz von alten, nicht mehr zeitgemäßen Verträgen ist. Diese sollten geprüft und ggf. umgestellt werden, damit der aktuelle und erforderliche Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Ab 5,00 € im Monat bietet die GENERAL I-Versicherung als der Rahmen-Vertragspartner und Spezialist für Kleingarten-Versicherungen einen umfassenden Schutz zum Neuwert-Tarif an. Z.B. werden im Schadensfall durch Feuer oder Sturm/Hagel 6.000,00€ Entsorgungskosten sowie 18.500,00 € für eine neue Laube bezahlt.

Euer Versicherungsobmann

Kontaktdaten
Gerhard Seack
Flüggestr. 26
30161 Hannover
Tel.: 0511 622912
Handy: 0152 27585181
E-Mail: rg.seack@gmx.de



RENAULT
Passion for life

Renault TALISMAN Grandtour

Den alten Diesel-Pkw abgeben und 10.000 €
Umtauschprämie* für Ihren neuen
Renault Talisman Grandtour sichern.



Renault Talisman Grandtour Life BLUE dCi 120
ab

32.850,- € (*)**

**5 Jahre
Garantie****

• 2-Zonen Klimaautomatik • MULTI-SENSE: Individuelle Einstellung der Fahrzeugcharakteristik • Keycard Handsfree • LED-Tagfahrlicht vorne • Renault R-LINK 2: Infotainmentsystem mit Digitaempfang (DAB)

Renault Talisman Grandtour BLUE dCi 120: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Talisman Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 164 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Talisman Grandtour LIMITED mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



RENAULT AHRENS GMBH
Am Listholze 51-55, 30177 Hannover, Tel.: 0511-3993930
Bremer Str. 53-55, 30827 Garbsen, Tel.: 05131-70580
www.renault-ahrens.de

RENAULT AHRENS GMBH

Am Listholze 51-55, 30177 Hannover, Tel.: 0511-3993930

Bremer Str. 53-55, 30827 Garbsen, Tel.: 05131-70580

www.renault-ahrens.de

(***)Barpreis abzüglich Umtauschprämie in Höhe von 10.000,- Euro. Weitere Umtauschprämien für andere Renault Modelle möglich. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.



Wiese

Bestattungen

In unseren Trauergesprächskreisen helfen wir, mit dem
Verlust eines geliebten Menschen umzugehen
und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter
Bestatter



Abschied Leben